

gemeinde brief

Dezember 2025
bis Februar 2026

4-2025
39. Jahrg. /
160. Ausgabe

der evangelischen Kirchengemeinden
Reinheim, Georgenhausen-Zeilhard, Spachbrücken und Ueberau



Ab 1.1.2026 sind wir:
Evangelische Kirchengemeinde Lichtenberger Land (S. 10 u. S.41)



Inhalt

3 Zum Geleit

WIR LADEN EIN

- 4 Frauengottesdienst
- 5 Adventscafé
- 5 Lichterandacht
- 6 Ökumenisches Friedensgebet
- 7 Adventskonzert des Chores
- 8 Freitagabendandacht Ueberau
- 9 Weihnachtsbotschaft
- 10 Die Gottesdienstverteilung
- 12 Gottesdienste
- 16 Eröffnungsgottesdienst
- 17 Gospel Go26
- 18 Kiki - Kinderkirche
- 19 MaLuKids
- 19 MaLuTeens
- 20 Ev. Altenkreis
- 21 Termine Ev. Frauen
- 22 Termine Reinheim
- 22 KirchenchorsängerInnen
- 22 Termine Reinheim
- 23 Termine Ueberau
- 24 Termine Spachbrücken
- 24 Spachbrücker Abendmusik
- 25 Termine in Georgenhausen-Zeilhard
- 25 Mittagstisch in Georgenhausen

AUS DER GEMEINDE

- 26 Konfirmiert in Georgenhausen-Zeilhard
- 26 Neue Konfirmanden in Georgenhausen-Zeilhard
- 27 Besuchsdienst in Georgenhausen-Zeilhard

- 27 Jubelkonfirmation
- 28 Kindertagesstätte: Bibelrallye
- 29 5000 € für Zugang zur Kirche
- 30 Konfirmation 2025
- 31 Abschied von Katharina Göttmann
- 32 Kerwe in Spachbrücken
- 33 Kirchenpräsidentin zur Jahreslosung
- 34 Freud und Leid in Reinheim
- 34 Brot für die Welt
- 35 Freud und Leid in Georgenhausen-Zeilhard
- 35 Singtreff
- 36 Geburtstage in Spachbrücken
- 36 Freud und Leid in Spachbrücken
- 37 Geburtstage in Ueberau
- 38 Gemeinde-Infos
- 38 Impressum
- 39 Gemeinde-Infos
- 40 Gemeinde-Infos
- 40 Gemeindebüro im Martin-Luther-Haus in Reinheim
- 41 neue Gemeinde-Infos

AUS DEKANAT/ EKHN

- 42 "Rauszeit" 2025
- 43 Winterfreizeit im Harz
- 44 Jahreslosung 2026



Weihnachten erinnert uns
daran:
Gott traut uns
etwas zu.



Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann. Foto: privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Advent – die Zeit der Lichter, Plätzchen und Weihnachtsmärkte. Eigentlich eine Zeit der Vorfreude. Und doch: Dieses Jahr merke ich, wie mein Herz ein bisschen kribbelt – nicht nur vor Freude. Veränderung liegt in der Luft. Bald sind wir Lichtenberger Land, unsere Gemeinden wachsen zusammen. Schön klingt das, fast wie ein neuer Ferienort. Aber ehrlich: Mein Bauch fragt leise: Was wird bleiben? Was muss ich loslassen? Und wird alles gut?

Letzte Woche früh am Morgen fuhr ich durch dichten Nebel zu einem Termin. Ich konnte kaum die Straße sehen, fühlte mich wie in einem Labyrinth. Und dann: Die Sonne brach plötzlich durch – unaufhaltsam, fast frech. Ich lächelte und atmete tief durch... und dachte: So ist das wohl mit Gottes Licht. Es kommt, auch wenn wir unsicher sind, mitten in den Nebel, und bricht einfach durch.

Unsicherheit kenne ich – nicht nur auf der Straße. Letztes Jahr im Advent sind wir losgefahren, und plötzlich sagte mein Mann: „Haben wir die Kerzen am Adventskranz eigentlich

ausgemacht?“ Diese Frage hat eine besondere Kraft. Sofort geht der Puls hoch, man sieht schon Flammen vor dem inneren Auge, während man versucht, ruhig zu bleiben. Also kehrten wir um – und siehe da: Alles war aus. Natürlich. Wir hatten an alles gedacht. Nur das Vertrauen in unsere eigene Zuverlässigkeit war unterwegs irgendwo liegen geblieben.

Manchmal ist das ja so: Wir haben alles im Griff, aber trauen uns selbst nicht recht. Wir zweifeln, ob wir richtig gehandelt haben, ob wir wirklich sicher sind, ob wir dem, was war, trauen dürfen. Im Großen ist das nicht anders: Wenn sich etwas verändert – wie jetzt in unserer Kirche, in unserer neuen Gemeinde – melden sich dieselben Zweifel. „Haben wir das Richtige getan? Wird das halten? Wird das gutgehen?“

Vielleicht ist das der tiefere Sinn von Advent: Wir lernen, wieder zu vertrauen – uns selbst, den Menschen um uns, und vor allem Gott. Weihnachten erinnert uns daran: Gott traut uns etwas zu. So sehr, dass er selbst Mensch wird. Klein, verletzlich, mit-
→



Fortsetzung: Zum Geleit

ten unter uns. Er überlässt sich uns – und zeigt damit, dass Vertrauen der Anfang von allem ist.

Ich glaube: Dieses Vertrauen ist auch unser Licht im Nebel. Es zeigt uns, dass wir nicht alles kontrollieren müssen. Manches ist gut, obwohl wir

noch zweifeln. Und Gott ist längst da – mitten auf unserem Weg ins Lichtenberger Land.

Herzlich

Ihre Pfarrerin
Yvonne Blanco Wißmann

Am 2. Advent 2025 laden wir Sie herzlich ein

.... zu einem Gottesdienst
mit Kaffee und Lebkuchen -
zum gemeinsamen Hoffen und Feiern.

Wir öffnen neue Perspektiven: Wir hören einen vielstimmigen Chor von Erfahrungen, der Mut macht, Kraft schenkt und Hoffnung sät.

Unser Gottesdienst lädt dazu ein, die leisen Zeichen der Veränderung zu entdecken.

Hoffnung wächst manchmal ganz leise – mitten im Alltag, mitten im Zweifel. Wenn wir im Advent auf das warten, was kommt, dann sehnen wir uns nicht nach einem „Weiter so“. Wir hoffen vielmehr auf Veränderung – in der Welt und in uns selbst.

Gemeinsam entzünden wir die zweite Adventskerze – für alle, die trotz Widerständen ihre Köpfe erheben und an eine bessere Welt glauben. Ihre Flamme erinnert uns: Auch kleine Samen der Hoffnung können in frostigem Boden Wurzeln schlagen.

Frauen aus unserer Kirchengemeinde gestalten zusammen mit Ingrid Kunz und Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann diesen Gottesdienst

am 7. Dezember, 10 Uhr, Martin Luther Haus





Lichterandacht am 1. Advent 18 Uhr – Kirche Reinheim

Ein Meer aus Lichtern, Musik
und Worten, die berühren.

Kommen Sie zur Ruhe, spüren Sie die Wärme
und lassen Sie sich einstimmen auf Weihnachten.

Im Anschluss: Glühwein, Punsch und Kekse -
bitte eigenen Becher mitbringen

Herzliche Einladung!



Ökumenisches Friedensgebet

Gebet ist keine Magie. Gebet hat Macht und hilft.

Egal was Du für Nöte hast:

- Kein Geld
- schlechte Noten
- schwierige Arbeitskollegen
- Streit mit Freunden
- Ärger mit den Eltern

Wir stellen uns Gott vor als einen klugen, weisen Manager.

Wenn Du ihn anrufst.

Er hat einen guten Plan für Dein Leben.

Weil Gott mich sieht, habe ich eine Zukunft.



Gott gibt Zeichen und Wunder.

In diesem Sinne: „auf zum Gebet“.

Let's do it.

Montags von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der kath. Kirche (Winterhalbjahr)

Herzlich willkommen, es freut sich das Team vom ökumenischen Friedensgebet

Das Ökumenische Friedensgebet findet **jeden Montag um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche statt.**

Herr Jesus, schenke mir durch deine Liebe das ganze JA zu meinen Mitmenschen. Ich möchte mich neu freuen an ihrer Originalität und an ihren Begabungen. Ihre Schwächen und Fehler sollen für mich ein Spiegel meiner eigenen Grenzen sein (Lukas 6, 41.42). Hilf mir sie nicht zu verurteilen, sondern wertzuschätzen, sie zu segnen und für sie zu beten, statt zu kritisieren. Schenke mir das gute Wort für sie und ein offenes Ohr. Hilf mir, zu vergeben, wo sie verletzend sind. Hilf mir, sie geduldig auszuhalten, wo sie mir mit ihrer Art auf die Nerven gehen.

(Aus „Zeit mit Gott“, Diakonissen Mutterhaus Aidlingen, 17.10.2025)



Adventskonzert



Johann Sebastian Bach

Jesus bleibet meine Freude

aus BWV 147

Mit einem Programm von der Spätrenaissance bis in die
Heutzeit **verabschiedet sich Matthias Seibert** als
Chorleiter des Ev. Kirchenchores Reinheim

Ev. Kirchenchor Reinheim

Streichquartett aus Mitgliedern des TU-Kammerorchesters

Markus Aderhold, Orgel

Leitung: Matthias Seibert

2. Advent, 7.12.2025, 20 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Reinheim



FREITAGABENDANDACHT

Kirche



Kultur

05. DEZEMBER FREITAGABENDANDACHT ZUM ADVENT

im Rahmen des 'Lebendigen Ueberauer Adventskalenders'
Pfr. Frieder Schmidt mit Konfirmanden

Instrumental-Ensemble:

Beate Kiltau/Querflöte

Manfred Kiltau/Klarinette/Sax

Dieter Keim/E-Piano

Gudrun Schmidt/Orgel

Bringt einen Becher mit!

16. JANUAR FREITAGABENDANDACHT ZUM 20-JAHRE-JUBILÄUM

Dekan Joachim Meyer / Ev Dekanat Vord. Odenwald

Musik: MichelsChor Reichelsheim

Leitung & Orgel: Matthias Ernst / Dekanatskantor

06. FEBRUAR FREITAGABENDANDACHT

Prädikantin Iris Zeuner / Reinheim

27. FEBRUAR KIRCHE & KULTUR

Konzert-Lesung

Jugend-Posaunenchor Ueberau / Leitung Thomas Borger

Lesung: Doris Schreiber u.a.

Beachten Sie nähere Informationen im Schaukasten oder in den Reinheimer Nachrichten

KIRCHE UEBERAU FREITAGS 19 UHR





„Wir sind nicht allein“

Weihnachtsbotschaft 2025 von
Stellvertretender Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf



„Ich steh an deiner Krippe hier“ – so beginnt eines der innigsten Weihnachtslieder des großen evangelischen Dichters Paul Gerhardt. Ich mag dieses Lied sehr, denn es lädt ein, ganz nah zu kommen – an das Kind in der Krippe, an das Geheimnis von Weihnachten.

Für Paul Gerhardt war dieses Kind mehr als ein neugeborenes Baby. In ihm wurde für ihn der Himmel greifbar. Gott bleibt nicht auf Abstand – er kommt mitten ins Leben. Diese Nähe hat Paul Gerhardt Kraft gegeben – und die brauchte er dringend. Sein Leben mitten im 30-jährigen Krieg war geprägt von Tod, Krankheit, Trauer. Vier seiner fünf Kinder starben, auch seine Frau. Und doch hat er Lieder voller Vertrauen geschrieben.

Seine Worte wirken fast trotzig gegen alles Dunkel. Paul Gerhardt wusste: Schatten gehören zum Leben. Das merken wir auch heute: Kriege, Krisen, bedrückende Nachrichten, die uns tagtäglich begegnen. Doch mitten in all dem klingt seine Botschaft: Gott ist nah.

Ich spüre das nicht immer. Es gibt Tage, da scheint Gott weit weg – irgendwo im Himmel. Dann sehe ich vor allem meinen Alltag, meine Sorgen. Gerade an solchen Tagen hilft mir dieses Lied, mich zu erinnern: Gott ist nicht fern. Er ist Mensch geworden – in einem Kind, ganz nah bei uns.

Weihnachten heißt: Wir sind nicht allein.

Egal, wie unsere Tage aussehen. Ob festlich oder still, fröhlich oder schwer. Gott kennt uns. Er will in unserem Leben sein. Und er verspricht: Frieden. Hoffnung. Licht.

„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht sattsehen“ – so heißt es in dem Weihnachtslied weiter. Vielleicht kennen Sie diesen Moment: Ein Blick, der wärmt. Ein Lächeln, das trägt. Ein fast verblichenes Foto im Portemonnaie, das in dunklen Zeiten Trost spendet. So fühlt sich Weihnachten an: Ein Hoffnungsbild für unser Herz.

Ich wünsche Ihnen hoffnungsvolle, erfüllte und gesegnete Weihnachten,
Ihre

Ulrike Scherf





Die Gottesdienstverteilung in der neuen Kirchengemeinde „Lichtenberger Land“

Es war nicht einfach, aber was ist in diesem Prozess der Zusammenlegung schon leicht? Jedes Vorbereitungsteam ist am Entwickeln von Ideen und am Nachdenken darüber, was gelingen kann, was getan werden muss und wovon man sich vielleicht auch trennt. Auch wir im Verkündigungsteam haben schwer gerungen und diskutiert. Doch worum geht es? Durch die Fusion werden ab dem 1. Januar 2026 die ehemals selbstständigen sieben Gemeinden Neunkirchen, Niedernhausen, Groß-Bieberau, Ueberau, Reinheim, Spachbrücken und Georgenhausen-Zeilhard zu der neuen Kirchengemeinde „Lichtenberger Land“. Diese große Gemeinde will sich weiterhin in allen Orten gut versorgt wissen durch ein lebendiges Gemeindeleben und die Feiern der Kasualien und Gottesdienste.

Und wie in allen Berufsgruppen gibt es auch bei den Inhaberinnen und Inhabern der Pfarrstellen Bewegung in der Lebensplanung. Durch Ruhestandsversetzungen, die Übernahme anderer Tätigkeiten außerhalb des Gemeindepfarramtes, Elternzeiten, Vakanzzeiten, aber auch unvorhersehbare Krankheitszeiten, muss die Arbeit in Zukunft so aufgeteilt werden, dass die Aufgaben für alle Orte zufriedenstellend geleistet werden können. Und da der berufliche Nachwuchs fehlt, können wir leider nicht aus dem Vollen schöpfen. So ist nicht jede Stelle, die im Plan vorgesehen ist, besetzt und

bleibt auf unbestimmte Zeit auch unbesetzt. Wir hoffen natürlich auf neue Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Übernahmen des Pfarramtes in unserer schönen Gegend entscheiden und das Team verstärken. Aber da muss man schon Glück haben!

Wie kann nun die vielfältige Arbeit, die auf wenige Schultern verteilt ist, geleistet werden ohne Ausnutzung der Kräfte und Ressourcen? Wie können Pfarrfrauen und Pfarrer das alles schaffen, ohne die Lust und die Kreativität zu verlieren? Wo können wir uns zusammentun, Gruppen zusammenlegen, die Konfirmandenzeit gemeinsam gestalten und alle anderen Aufgaben aufteilen? Und wo können die Menschen wie oft im Kirchenjahr Gottesdienst feiern? An einer einheitlichen Liturgie wird zurzeit gearbeitet und auch an der Anzahl der Gottesdienste in den einzelnen Kirchen. Es werden in Zukunft nicht an jedem Sonntag überall Feiern gleichzeitig angeboten werden können. Wichtig ist uns, dass kleine Orte größeren Gemeinden gegenüber nicht benachteiligt werden. Also haben wir einen Rhythmus von zwei Wochen geplant, in dem Gottesdienste am Ort gehalten werden sollen. Noch ist vieles in Bewegung. Wir haben wunderbare Prädikantinnen und Prädikanten, und vielleicht gibt es Menschen vor Ort, die sich zu Gestaltungsteams zusammenfinden und Angebote machen wollen. Wenn in einer Kirche →



Fortsetzung: Die Gottesdienstverteilung in der neuen Kirchengemeinde „Lichtenberger Land“

kein Gottesdienst stattfindet, kann in der nächsten Nachbarschaft die Feier besucht werden. Auf eine möglichst gute Erreichbarkeit und kurze Wege haben wir zu achten versucht.

An den hohen Festtagen werden überall Gottesdienste stattfinden, aber vielleicht nicht mehr so viele wie bisher. Manchmal wollen wir auch gemeinsam feiern und haben z.B. Pfingsten 2026 ein großes Gründungsfest auf dem Lichtenberger Schloss geplant.

Nicht nur das Zusammenwachsen muss geübt und bewusst zelebriert werden, auch unsere Pläne brauchen eine Zeit der Erprobung. Was wird sich bewähren, was muss neu über-

dacht werden? In Stein gemeißelt ist erst einmal nichts, aber wir müssen für einiges offen sein, manches loslassen und vieles ausprobieren.

Wir hoffen, Sie können sich auf die neuen Zeiten einlassen und besuchen die Feiern nicht nur in Ihrem Ort, sondern auch in den anderen Gotteshäusern. Ab Januar ist jede Kirche in Neunkirchen, Niedernhausen, Groß-Bieberau, Ueberau, Reinheim, Spachbrücken und Georgenhausen-Zeilhard auch Ihre Kirche, in der Sie Heimat finden mögen!

Ich grüße Sie im Namen des Verkündigungsteams

Pfarrerin Claudia Kühnle



Das Verkündigungsteam der künftigen neuen Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberger Land (LiLa): Pfarrer Simon Körber (Niedernhausen), Pfarrerin Claudia Kühnle (Georgenhausen-Zeilhard), Pfarrer Yannik Schnitzspahn (Neunkirchen), Gemeindefereferentin Ann-Kathrin Büchler, Pfarrer Frieder Schmidt (Spachbrücken), Pfarrer Joachim Kühnle (Georgenhausen-Zeilhard), Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann (Reinheim)



Dezember 2025 - Febr. 2026

Dezember 2025

Wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr. Ort: Kirche

Datum	Reinheim	Spachbrücken	Ueberau	
30.11.2025	18.00 Pfrn. Blanco Wißmann & Team Lichterandacht		Pfr. Schmidt Posaunenchor- gründungstag Ehrungen	
07.12.2025	Pfrn. Blanco Wißmann, I. Kunz & Team MLH	06.12. 18.00 Pfr. Schmidt Lebendiger Adventskalender	Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
14.12.2025			16.00 Pfr. Körber Weihnachtsmarkt	
21.12.2025	Dr. Waltraud Frassiné	Pfr. Schmidt	Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
24.12.2025	15.30 Krippenspiel Pfrn. Blanco Wißmann	16.00 Pfr. Schmidt Familien-Godi	16.00 Gabriele Hund Familien-Godi	
24.12.2025	17.00 mit Konfis Pfrn. Blanco Wißmann			
24.12.2025	23.00 Christmette Pfr. Blanco Wißmann	22.00 Pfr.i.R. Treblin	22.00 Pfr. Schmidt	
25.12.2025				
26.12.2025	Pfrn. Blanco Wißmann Weihnachtslieder- singen, Stadtpark		Pfr. Schmidt	



Dezember 2025 - Febr. 2026

	Georgenhausen	Groß-Bieberau	Fischbachtal	Neunkirchen - Brandau	Datum
Gottesdienst um 10 Uhr.	14.00 Pfr. Kühnle Adventscafé	11.00 Pfr. Arnd Weihnachtsmarkt	29.11. 18.00 Pfr. Körber Lichtenberg Weihnachtsmarkt		30.11.2025
				06.12. 18.00 Pfr. Schnitzspahn Weihnachtsmarkt	07.12.2025
Wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr.	Dr. Waltraud Frassiné	18.00 Taizé Pfr. Kühnle	Pfr. i.R. Schwebel Billings	Ruth Vetter Frauengodi	14.12.2025
			Delp & Heide Andachtszeit Billings mit Kirchencafé		21.12.2025
Wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr.	15.00 Pfr. Kühnle Kinderweihnachten mit Kinderchor	16.00 Pfr. Keim Gottesdienst mit Krippenspiel	16.00 Pfr. Körber Familien-Godi	16.00 Pfr. Schnitzspahn Krippenspiel Bürgerhaus Brandau	24.12.2025
	17.00 Pfrn. C. Kühnle Christvesper		18.00 Pfr. i. R. Schwebel Billings		24.12.2025
Wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr.	22.00 Pfr. Kühnle mit Kirchenchor	22.00 Ruth Vetter	22.00 Pfr. Körber mit Kirchenchor		24.12.2025
			Pfr. Körber mit Abendmahl Schlosskapelle Lichtenberg mit Posaunenchor		25.12.2025
	Pfrn. C. Kühnle	Pfr. Kühnle mit Kirchenchor		Pfr. Schnitzspahn Abendmahl mit Kirchenchor	26.12.2025 →



Dezember 2025 - Febr. 2026

Datum	Reinheim	Spachbrücken	Ueberau	
31.12.2025	17.00 Pfr.i.R. Treblin	17.00 Pfr. Schmidt	18.30 Pfr. Schmidt	
01.01.2026				
04.01.2026			Stille Kirche von 10.00- 12.00 11.00 Andacht	
11.01.2026	Dr. Frassiné Martin-Luther- Haus	Pfr. Schmidt	Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
18.01.2026			Pfr. Schmidt	
25.01.2026	Pfrn. B. Wißmann Gottesdienst & Neujahrsempfang der KG Lichtenberger Land M-Luther-Haus		Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
01.02.2026			Ruth Vetter	
08.02.2026	Pfr. Schmidt Martin-Luther- Haus	Pfr. Keim	Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
15.02.2026			14.02. 18.11 Pfr. Körber/ Pfr. Schnitzspahn Fastnachts-Godi	
22.02.2026	Sabine Krüger Martin-Luther- Haus	Pfr. Körber	Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	→

Wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr.

Januar 2026

Februar 2026



Dezember 2025 - Febr. 2026

Georgenhausen	Groß-Bieberau	Fischbachtal	Neunkirchen - Brandau	Datum
16.30 Pfrn. C. Kühnle	18.00 Pfr. Kühnle	18.00 Pfr. Körber	17.00 Pfr. Schnitzspahn	31.12.2025
				01.01.2026
Iris Zeuner Gemeindehaus	Pfr. Schmidt			04.01.2026
		Pfr. Körber		11.01.2026
Pfrn. C. Kühnle	18.00 Taizé Pfrn. Blanco Wißmann		11.30 Pfr. Schnitzspahn Taufmöglichkeit	18.01.2026
				25.01.2026
Pfr. Kühnle Abendmahl	Sabine Krüger		Rolf Hartmann	01.02.2026
		Pfr. Körber Taufmöglichkeit		08.02.2026
Pfrn. C. Kühnle	Pfr. Kühnle		Sabine Krüger	15.02.2026
		Pfr. Schmidt Billings		22.02.2026

Wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr.



Herzliche Einladung

Sonntag, 25. Januar 2026, 10 Uhr
Eröffnungsgottesdienst der Evangelischen
Kirchengemeinde Lichtenberger Land,
anschließend kleiner Umtrunk
Martin Luther Haus, Reinheim



SAVE THE DATE

Sonntag 24. Mai 2026
Pfingstgottesdienst der Evangelischen
Kirchengemeinde Lichtenberger Land
Schloss Lichtenberg

Evangelische
Kirchengemeinde
Lichtenberger Land





Evangelische Kirchengemeinde Lichtenberger Land

CHORPROJEKT

SING
MIT!
2026

Gospel GO!

START: 16.01.2026

Proben: freitags, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Reinheim

Herzliche Einladung! Keine Notenkenntnisse erforderlich.

Leitung und Anmeldung:
Bernhard Kethorn, gc.gb@gmx.de



GOSPEL-GOTTESDIENSTE

Reinheim: Sonntag, 08. März, 18 Uhr
Groß-Bieberau: Sonntag, 15. März, 18 Uhr



Kiki - die Kinderkirche für Dich

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zu folgenden Terminen samstags von 10:00 – 11:30 Uhr im Martin-Luther-Haus eingeladen:

22.11., 06.12., 20.12.25, 17.01.26., 31.01., 14.02., 28.02. und 14.03.26

Terminänderungen sind kurzfristig möglich. Daher bitte bei Erstbesuch immer vorab anmelden unter der Rufnummer 06162/807806!

In der Kinderkirche erwartet Dich eine schöne und gemütliche Adventszeit Auch für das kommende neue Jahr planen wir viele tolle Geschichten, Bastelarbeiten, Bewegungslieder und Spiele. Spaß ist garantiert, lass Dich überraschen!

Wir freuen uns auf EUCH!

Es grüßt das KiKi-Team

Martina Schäfer, Simone Kleinschmidt, Isabell Schäfer und Isabel Storch



Bild : Hier wurden "Eulen" gebastelt
Foto: M. Schäfer





MaLuKids

Die Herbstzeit war „Natur“- Bastelzeit bei den Kindern im Martin-Luther-Haus.

Es war schön und spannend zu sehen, wie aus Blättern, Draht, Blüten und Zapfen große Gläser in Windlichter verwandelt wurden. Ein anderes Mal entstanden aus Blüten und Holzklötzchen bunte Blätterbäumchen. Als nächstes sind Anhänger aus Kekformen mit Moos und Zweigen geplant. Im November sammelten wir wieder für die Weihnachtspäckchen-Sammelaktion Spenden und verzierten viele Kartons.

Ein großes Dankeschön an alle, die gespendet haben, egal ob Mützen, Spielsachen oder Kekse. Ende November werden sich die Päckchen auf die lan-

MaLuTeens

Nach den Ferien holten wir unsere Grillfeier im Hof nach. Im September gab es auf großen Wunsch der Teens selbstgemachte Burger.

Im Oktober schnitzten wir Kürbisse. Dazu gab es leckere Kürbissuppe. In der Adventszeit werden wir Lebkuchen Häuser backen und verzieren, und zum Abschluss gibt es unsere Weihnachtsfeier.

ge Reise begeben, um an Weihnachten Kindern eine Freude zu machen (s. nächste Seite).

In der Adventszeit sind Plätzchenbacken und Basteln für Weihnachten geplant und natürlich unsere Weihnachtsfeier zum Jahresende.

Wir freuen uns auch über weitere Helfer, die uns gelegentlich unterstützen, besonders beim Basteln wären zusätzliche helfende Hände sehr erwünscht. Wir treffen uns jeden Freitag von 16:00 bis 17:30.

Bitte meldet euch vorher an, damit wir besser planen können.

Es grüßt Euch herzlich das TEAM:
Friederike von Boetticher (Tel. 4130)
und Britta Eller (1028)

Weitere Teens sind jederzeit willkommen, dafür bitte vorher beim Betreuer-Team anmelden, auch um die nächsten Termine der monatlichen Treffen zu erfahren:

Friederike v. Boetticher (Tel. 4130)
oder Britta Eller (Tel. 1028)





Evangelischer Altenkreis

Nach der Sommerpause mit jeweils einem "Kaffeetreff" am ersten Mittwoch im Monat fand der Evangelische Altenkreis Reinheim wieder 14-tägig statt.

Seit dem 17.09.2025 gab und gibt es ein wechselndes Programm nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Zum Erntedankfest mit Andacht wurden die Gewinnerinnen des Preisrätsels aus Frau Wendlandts "Sommergruß" ermittelt und beschenkt.

Die wunderbare Obst- und Gemüsedeko von Frau Schweter haben wir gegen Spende abgegeben. So konnten wir 80,-€ an "Brot für die Welt" weiterleiten.

Der Erlös des "Café Lutherhaus" von 309 € wurde an unser Projekt "Barrierefreie Kirche" überwiesen.

Besuchen Sie uns doch gerne mal an einem Nachmittag, möglichst nach telefonischer Anmeldung bei Frau Doelle (06162 / 5908) oder Frau Dunker (06162 / 82451).

Monika Doelle

Termine 2026: wie bisher von 14:30-16:30, 14-tägig 07.1., 21.1., 04.2., 18.2.

Bild Von links: Fr. Maurer, Fr. Garlichs, Fr. Zettl. Foto: M. Kubal



Wohin gehen die Päckchen, für die die Kids sammeln?

Die ADRA Päckchen gehen an arme Familien nach Osteuropa. Dabei sind den verschiedenen Bundesländern versch. Zielländer zugeordnet.

Mir gefällt bei ADRA, dass es auch ums Teilen geht, und Kinder beteiligt

sind, nicht nur neue Sachen zu kaufen, sondern bewusst auch gebrauchte gut erhaltene Spielsachen oder Schulsachen weiterzuschenken. Die Päckchen kommen bei den armen Familien auch an, und werden nicht für andere Zwecke "weiterverkauft".

Britta Eller



Termine der Evangelischen Frauen

09. Dez.	14 Uhr	Weihnachtsfeier mit Geschichtenerzähler Gerrit Langenbruch	MLH
20. Jan.	14 Uhr	Neujahrsempfang	MLH
03. Feb.	14 Uhr	Spielenachmittag	MLH
17. Feb.	13 Uhr	Heringessen	MLH
03. März	14 Uhr	Themennachmittag	MLH

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den „Reinheimer Nachrichten“.

RÜCKBLICK:

Die Ev. Frauen besichtigten den Hofladen Eichhof in Ober-Ramstadt. Bei Kaffee und Kuchen erläuterte Landwirt Oliver Schiek die naturnahe Landwirtschaft mit artgerechter Tierhaltung. Der Besitzer, Dr. Klaus Murjahn, so erfuhren wir, hat sich mit dem Hof seinen Jugendtraum auf ca. 90 Hektar erfüllt.

Foto: Jutta Schuchmann





Wiederkehrende Termine in Reinheim

Gehörlosengottesdienst: 14-tgl. samstags, 14 Uhr

Ökumenische Andacht im Seniorenheim „Gersprenz“: donnerstags, 16:00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet: montags, 19:00 Uhr in der katholischen Kirche

KiKi – die Kinderkirche: etwa 14-tgl. samstags, 10 Uhr im MLH

MaLuKids: freitags, 16:00 Uhr im MLH (nicht in den Ferien)

MaLuTeens: freitags, 18:00 Uhr im MLH

Kirchenchor: montags, 20:00 Uhr im MLH

Evangelische Frauen: dienstags, 14:00 Uhr im MLH

Altenkreis: 14-tgl. mittwochs, 14:30 Uhr im MLH

Alkoholsucht-Selbsthilfe-Gruppe: dienstags, 18:00 Uhr im MLH

Treue Kirchenchorsängerinnen und -Sänger

Im Rahmen des Chorwochenendes im Oktober überreichte Pfarrerin Blanco Wißmann sechs Chorsängerinnen Anstecknadeln für mehrjähriges treues Singen im Kirchenchor: Dagmar Sparr, Antje Braun, Marianne Riebel, Roswitha Keuchel, Roswitha Hahn, Inga Uhl (s. Bild v. links nach rechts).

Sie singen teilweise seit 25 Jahren. Doppelt so lange singt schon Helmut Hähle in unserem Kirchenchor mit. Ihm wird die Ehrung im Anschluss an das Adventskonzert zuteil.





Wiederkehrende Termine in Ueberau

Montag

19:00 - 21:00 Uhr, "Stricken- und mehr"-Treff im Gemeindehaus (Pfarrweg 8)
Alle, die gerne mit Wolle und Garn arbeiten, sind willkommen. Zusammen sitzen, sich Rat holen, Erfahrungen weitergeben, interessante Gespräche führen "über Gott und die Welt", Tee trinken oder mit Wollspenden schöne Mützen für ein soziales Projekt stricken oder häkeln!
(außer in den Schulferien!) Kontakt: Ina-I. Rau-Ohlemüller (06162 /941669).

Dienstag

Das Gemeindebüro ist in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Mehrgenerationen-Café - öffnet an jedem dritten Dienstag im Monat, von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus (Pfarrweg 8). Ein Nachmittag für gute Gespräche unter Erwachsenen und Bastelspaß für Kinder und Jugendliche in der "Teestubb"

Mittwoch - 17:00 - 20:00 Uhr,

Kreativ-Patchwork, im Gemeindehaus Ueberau, Pfarrweg 8.
Mit eigenen Stoffen gestalten, z.B. Taschen, Kissen, Tisch-Sets, Tilda-Puppen.
Wir zeigen Euch, wie es geht.

Donnerstag

Posaunenchor: 16:30 Uhr, Posaunenchor Anfänger

19:00 Uhr, Jugendchor

20:00 - 22:00 Uhr, Posaunenchor

Freitag

Posaunenchor: 14:30- 19:30 Uhr, Posaunenchor, Einzelunterricht bei Diana Hornung

Gemeinsam in der Bibel lesen: Am ersten und dritten Freitag im Monat trifft man sich von 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus in Ueberau.

Alle diese Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt.

Flötenkreis

16:00 - 16:30 Uhr. In dieser Zeit treffen sich junge und jung gebliebene Anfänger, um das Flötenspiel gemeinsam zu erlernen oder aufzufrischen.

16:30 - 17:30 Uhr spielen alle zusammen. Junge wie alte Menschen flöten sich entspannt ins Wochenende.

Die Übungsstunden des Flötenkreises finden „Am Schützenrain 8“ statt.



Wiederkehrende Termine in Spachbrücken

Dienstag

17:30 Konfirmanden, Gemeindehaus

Mittwoch

10:00 Uhr Krabbelgruppe, Gemeindehaus

Donnerstag

15:00 Uhr Krabbelgruppe

19:30 Uhr Spieleabend am ersten Donnerstag im Monat

Freitag

18:00 Uhr Posaunenchor Neueinsteiger / Jungbläser

ab 19:00 Uhr Posaunenchor mit historischen Instrumenten und Blockflöten

ab 19:30 Uhr „Großer Posaunen-Chor“ (bis ca. 21:00 Uhr)

Probenzeiten alle im Gemeindehaus Spachbrücken, Am Pfarrberg 10

Ansprechpartner: Albrecht Mengler, In den Krautgärten 35, 64354 Reinheim-Spachbrücken (Tel.: 06162/3170)

Spachbrücken

Spachbrücker Abendmusik: Bernhardt Brand-Hofmeister an der Orgel

Am Sonntag, den 22. Februar 2026, gastiert Bernhardt Brand-Hofmeister im Rahmen der Spachbrücker Abendmusiken in der barocken Dorfkirche zu Spachbrücken.

Unter dem Titel „Organ in Time“ interpretiert Bernhardt Brand-Hofmeister, Kirchenmusiker der Evangelischen Johanneskirche in Darmstadt, die bekanntesten Soundtracks und populären Hits auf der Orgel – eine klangvolle Reise durch verschiedene Musikgenres, die die Grenzen zwischen klassischer Musik und modernen Hits verschwimmen lässt. Es wird gewiss ein unvergesslicher Nachmittag voller Musik, der die Herzen berührt und Emotionen weckt – von klassisch bis modern, von kraftvoll bis zart.



Organist Brand-Hofmeister.
Foto: privat

Beginn des Konzerts: **17:00 Uhr in der Kirche zu Spachbrücken.**
Der Eintritt ist frei.



Wiederkehrende Termine in Georgenhausen-Zeilhard

- Montag, 15:00 Uhr - **Christlicher Frauengesprächskreis** (14-tgl.)
Montag, 17:00 Uhr - **Kinderchor**
Dienstag, 15:30–17:00 Uhr - **Unterricht** für
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Dienstag, 19:30 Uhr - **Kirchenchor**
Donnerstag, 10:00 Uhr - **Krabbelgruppe**
Donnerstag, 16:00 Uhr - **Eltern-Kind-Café**

Jeden ersten Freitag im Monat um 18:30 Uhr: **Geschichtsverein**

Ansprechpartner: Georg Ziergöbel, Tel.: 0151/53744490

Angelika Hartmann, Tel.: 06162/2240



Wer nicht gerne alleine essen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Ev. Gemeindehaus, Marienstraße 21, Georgenhausen.

Immer am 2. Dienstag im Monat findet das Essen jeweils um 12 Uhr statt. Gekocht wird auf Spendenbasis.

Die nächsten Termine sind:

am 9. Dezember,

13. Januar und 12. Februar!

Anmeldung bis spätestens Sonntag vor dem Termin bei

Maria Bihrer, Telefon: 81432

Das Kochteam freut sich auf Ihren Besuch!



Besuchsdienst in Georgenhausen-Zeilhard

Seit vielen Jahren dürfen sich Menschen an den sogenannten ungeraden Geburtstagen ab 80 auf Besuche von Elvira Daubner, Rolf Bostelmann, Ingrid Guthmann, Elfriede Henze, Jürgen Bernhardt und Hanne Heineemann freuen (s. Bild v. links).

Jeder Ort kann froh sein, wenn er so einen gut aufgestellten und verlässlichen Besuchsdienst hat!

Neben Grüßen aus der Kirchengemeinde schenken unsere Damen und Herren Zeit, gute Laune und die Gewissheit:

An Sie wird gedacht und wir haben ein Ohr für Sie!

Der Besuchsdienst ist ein Ehrenamt, dem wahrlich Ehre gebührt! Und man gibt nicht nur etwas, sondern erlebt auch viel Wertschätzung.

Sollte sich jemand vorstellen können, das Team zu verstärken, wären er oder sie herzlich willkommen!



Die Besuchsdienstgruppe
Georgenhausen-Zeilhard. Foto: privat



Sind seit Ihrer Konfirmation bald 25, 50, 60 oder 65 Jahre vergangen? Möchten Sie und Ihr Jahrgang im neuen Jahr 2026 Ihre Jubelkonfirmation im Gottesdienst in Georgenhausen feiern? Dann sprechen Sie miteinander! Wir brauchen eine Liste der Menschen aus jedem Jahrgang, die dabei sein möchten, und freuen uns, Ihnen Palmsonntag, 29. März 2026, als Termin für die Feier anbieten zu können!



Kindertagesstätte: Bibelrallye

Immer wieder staunen wir über all das Schöne, das uns umgibt. Wir denken: „Gott, das hast Du wunderbar gemacht!“ Menschen zu allen Zeiten ist es genauso ergangen. Auch König David. Er staunte über das Wunderbare und vor allem darüber, dass alle Menschen wunderbar gemacht sind. Wunderbar, begleitet und geliebt von Gott in hellen und dunklen Zeiten. Dazu hat er ein Gebet geschrieben. Wir finden es als Psalm 139 in der Bibel.

Zu diesem Thema fand im September eine Bibelrallye rund um die Kita statt. Die Familien unserer Kita-Kinder waren eingeladen, an diesem Nachmittag an verschiedenen Stationen die Erzählung von König David und den Psalm 139 kennenzulernen.

An jeder Station war ein Teil der Geschichte und ein Satz aus dem Psalm zu finden. Dazu gab es eine Aktion zum Mitmachen, z.B. die Umrisse des eigenen Körpers auf Tapete zeichnen, balancieren, die Natur in einem Spiegel entdecken... Auf diese Weise wurden die Zusagen aus den Texten erfahrbar.

An der letzten Station war ein kleines Gefäß mit duftender Salbe zu finden. Damit konnte man ein Kreuz auf die Stirn oder die Handinnenfläche seines Begleiters zeichnen:

„Du bist wundervoll. Sei begleitet und gesegnet auf deinem Weg.“

Corinna Krämer, Ute Tokarczyk



*HERR , du erforschest mich
und kennest mich.*

*Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir. Psalm 139*



Wir planen einen en Zugang zur Kirche

Nach nur 2 Monaten sind von 27 Spenderinnen und Spendern auf dem Spendenkonto „barrierefrei“ **bereits 5000 €** eingegangen.

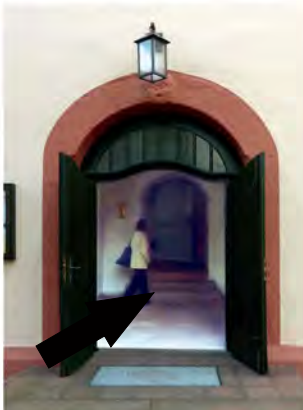
Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich. Der Beginn macht zuversichtlich, dass das **Ziel von 40 000 €** zu schaffen ist.

Wünschenswert ist eine weitere Beteiligung von Menschen, die mit ihrer Spende gehbeeinträchtigten

Menschen einen barrierefreien Zugang zur Dreifaltigkeitskirche ermöglichen wollen.

Das wäre ein starkes Signal des sozialen Engagements und Zusammenhalts in Reinheim.

Geben Sie Ihrem Herzen einen Ruck – Weihnachten ist ein guter Zeitpunkt für eine Spende.



Spendenkonto: Kirchengemeinde Lichtenberger Land, IBAN DE03 5085 2651 0013 0022 25
BIC HELADEF1DIE, Verwendungszweck: RT 2737, Barrierefrei + Anschrift, falls eine Spendenquittung gewünscht wird



Ein Leben für die Kirchenmusik Zum Tod von Horst Wetzlar

„Frohlocket, jauchzet, rühmet alle, erhebet ihn mit Lobgesang!“

Die Verse von Matthias Jorissen aus dem Lied 286 im Gesangbuch können für das Leben von Horst Wetzlar, den langjährigen Leiter des Posaunenchores der Evangelischen Kirchengemeinde Georgenhausen-Zeilhard, stehen, der am 3. August 2025 nach kurzer Krankheit gestorben ist. Im Trauergottesdienst in der Georgskirche am 25. August 2025 haben die Familie, Menschen der Gemeinde und aus der Region, Musikerinnen und Wegbegleiter Abschied genommen.

Am 2. Dezember 1936 in Kassel geboren, wurde Horst Wetzlar zunächst Diakon und studierte dann Kirchenmusik. Von 1964 bis 1996 war er Landesposaunenwart der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Nach privatem Trompetenstudium war er von 1978 bis 1993 Dozent für Trompete und Bläserchorleitung an der Kirchenmusikschule. 1991 zog er nach Zeilhard. Von Juli 1997 bis Juni 2010 dirigierte er unseren Posaunenchor.

Horst Wetzlar war mutig, offen und ehrlich. Mit emsigem Fleiß, tief verankertem Pflichtgefühl und großer Verlässlichkeit tat er stets, was er versprochen hatte, was ihm wichtig und wovon er überzeugt war.

Unzählige Menschen hat er nicht nur einfach unterhalten, sondern zutiefst berührt und beeindruckt, nicht zuletzt

durch die Leitung der Sing- & Swing-Gottesdienste an den Kantate-Sonntagen. Kirchenmusik war für Horst Wetzlar mehr als bloße Begleitung von Wortgottesdiensten. Für ihn war sie eigenständige Verkündigung, sie war Lob Gottes „im Posaunenschalle, in Psalter- und in Harfenklang!“ (Matthias Jorissen).

„Ich habe mein Leben der Kirchenmusik gewidmet“, sagte Horst Wetzlar der Reporterin des Darmstädter Echos anlässlich des fünfzigjährigen Jubiläums des Posaunenchores im Jahre 2010. Und fügte hinzu: „Jetzt ist es genug.“

Zum Glück konnte er es nicht lassen – ein Leben ohne Musik war für Horst Wetzlar unvorstellbar. Viele Male noch dirigierte er danach, nicht zuletzt bei den wunderbaren Gottesdiensten auf der Insel im Freizeitzentrum Georgenhausen „Unter →





Fortsetzung: Zum Tode von Horst Wetzlar

Erlen und Eschen“. Unvergesslich! „**Meine Zeit steht in deinen Händen**“ – das hat Horst Wetzlar geglaubt und für uns sichtbar gelebt – als Mensch, als Christ und als langjähriger Leiter unseres Posaunenchores. Die Musik, die er uns geschenkt hat, ist in unsere Herzen eingezogen, erfüllt uns bis heute und wird über seinen Tod hinaus in uns klingen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Ein Leben für die Kirchenmusik – und doch: Im Mittelpunkt stand für Horst Wetzlar seine Familie. Ihr gilt unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme. Sie und wir alle dürfen Horst Wetzlar nun aufgenommen in Gottes ewiges Reich und geborgen in Seiner Gnade wissen.

Michael Vollmer

Georgenhausen-Zeilhard



Wir nahmen Abschied von Katharina Göttmann

Am 06.09.2025 starb Katharina Göttmann im Alter von 80 Jahren, und sie wurde am 19.9.2025 beigesetzt. Von 2003 bis 2009 war sie Mitglied unseres evangelischen Kirchenvorstandes. Oft hat sie den Kollektendienst übernommen oder sorgte für den reibungslosen Ablauf des Heiligen Abendmahls. Überhaupt war ihr der Gottesdienst wichtig, so wichtig, dass sie viele Jahre lang auch das Ökum. Friedensgebet und den Weltgebetstag der Frauen mitgestaltete. Seit 2000 war sie in der Ev. Frauenhilfe, seit 2015 auch im Vorstand der Evangelischen Frauen.

Sie wusste ihren Konfirmationsspruch noch auswendig: Psalm 103,11:

Denn so hoch die Himmel über der Erde sind, ist gewaltig seine Güte über die, welche ihn fürchten.



Dieses Bibelwort war dann auch das Motto für die Trauerfeier. Wir sind sehr dankbar für ihr Engagement.

Hans-Georg Treblin



33 000 €



lautet der Zwischenstand der Sammlung für die Orgelsanierung.

93 Einzelpersonen, Familien oder Gruppen eine Orgelpatenschaft mit einer Spende von mindestens 100 € übernommen. Die große Zahl der Spender bei unseren Orgelkonzerten kann nicht beziffert werden.

Ihnen allen gilt der herzliche Dank des Kirchenvorstands. Mit den Spenden wird der Kredit abbezahlt, den uns die Landeskirche für die Orgelsanierung gegeben hat. Allerdings sind wir weiterhin auf Spenden für die Orgel angewiesen, denn **es fehlen noch 10 000 €**, die wir als Kirchengemeinde im Laufe der nächsten Jahre aufbringen müssen.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass uns das gelingen wird. Bei Konzerten wird um Spenden für die Orgel gebeten. Auch Patenschaften können weiterhin übernommen werden, und manche verschenken auch Patenschaften zu Weihnachten.

Kerwe in Spachbrücken

Kirchenvorstände und ehemalige Konfirmandinnen beim Kerbumzug



Endlich wird alles Leid vorbei sein Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21, 5

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, das im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein.



Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft, gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr voller
Trost, Hoffnung und Segen,
Ihre Christiane Tietz



In der online-Ausgabe
sind keine Angaben zu
Personen

Hilfe, die wirkt!

Brot
für die Welt

Brot für die Welt
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 | BIC: GENODE1KDB
Bank für Kirche und Diakonie



Bestattungen



Geburtstage entnehmen Sie bitte dem in der Kirche, im Gemeindehaus und Gemeindebüro ausliegenden Flyer, vielen Dank!

**„Schorschehäuser
Singtreff“**

mit Iris Zeuner

Wir singen Schlager, Volksgut, kirchliche Lieder -
einfach alles, was Spaß macht, und aus Lust an der Freud'!

Do, 11. Dezember 2025

Do, 22. Januar 2026

Do, 26. Februar 2026

Do, 26. März 2026

jeweils von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus in Georgenhausen.





in Spachbrücken

Taufen



Bestattungen



Spachbrücken

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

Herbstblätterbäume der MaLuKids.
Foto: B. Eller





Ueberau

Taufen



Goldene Hochzeit



Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

Ueberau

*Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
und den Menschen ein
Wohlgefallen.*

Lk 2,14





Georgenhausen-Zeilhard

**Pfarrerin Claudia Kühnle und
Pfarrer Joachim Kühnle**

Marienstraße 21

Telefon: 06162- 18 64

E-Mail: joachim.kuehnle@ekhn.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Sylvia Seyerle

Pfarrbüro: Iris Zeuner

Marienstraße 21

Telefon: 06162- 18 64

E-Mail: kirchengemeinde.georgenhausen-
zeilhard@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 09:00 –12:00 Uhr

Homepage: georgskirche.org

Küster:

Bernhard Fettig

Tel. 0157 52568697

Ueberau

Pfarrer Frieder Schmidt

Am Pfarrberg 10, Telefon 06162 913569

E-Mail: Frieder.Schmidt@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Ueberau:

Gert Bock

Pfarrbüro Ueberau: Frau Hegel

Telefon: 06162 33 26

E-Mail:

kirchengemeinde.ueberau@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr

Küsterin in der Kirche Ueberau

Fr. Haass, Telefon 0172 4615508

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Ueberau

Georgenhausen-Zeilhard

Impressum

Herausgeber dieses "Gemeindebriefes" sind die Evangelischen Kirchengemeinden Reinheim, Georgenhausen-Zeilhard, Spachbrücken und Ueberau.

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.Presse-rechts sind die Kirchenvorstände.

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Mitarbeiter an der Ausgabe sind Pfarrerin Blanco Wißmann, Pfarrerin und Pfarrer Kühnle, Pfarrer Schmidt, Hans-Georg Treblin, Gert Bock, Günter Buchwald, Helmut Hähle, Philipp Hegel, Peter Wendlandt.

Weitere Textbeiträge von verschiedenen Autorinnen und Autoren

Layout: Hans-Georg Treblin mit dem open-source-Programm "Scribus"

Fotos: H.G. Treblin, soweit nicht anders gekennzeichnet.

Titelbild: Lichtenberger Schloss. Foto:

Bernd Dörwald

Druck: Berg-Druck, Reinheim. Auflage: 7550.

Er wird i.d.R. kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Falls Sie den Gemeinde-Newsletter erhalten wollen, schreiben Sie an:

hg.treblin@gmx.de



Reinheim

PfarrerIn Yvonne Blanco Weißmann

Erlenweg 10, Telefon 06162 4447
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Sabine Krüger
Telefon 06162 3906

Pfarrbüro Reinheim:

Regina Jeschke
Martin-Luther-Haus, Eichweg
Telefon 06162 3386
E-Mail:
kirchengemeinde.reinheim@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00-17:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 9:00-12:00 Uhr
Homepage: kirche-reinheim.de

Evangelische Kindertagesstätte:

Fr. Ouhab, Erlenweg 6, Telefon 06162 81874
E-Mail: Kita.reinheim@ekhn.de

Küster & Hausmeister im Martin-Luther-

Haus: Jens Bachmann, Telefon 06162 4571

Spachbrücken

Pfarrer F. Schmidt

Am Pfarrberg 10, Telefon 06162 913569
E-Mail: Frieder.Schmidt@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes (Spachbrücken):

Jürgen Krichbaum

Pfarrbüro Spachbrücken: Frau Hegel

Telefon 06162 2506, FAX 913568
E-Mail:
kirchengemeinde.spachbruecken@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:30 - 17:30 Uhr,
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr.
Homepage:
www.ev-kirche-spachbruecken.de

Küsterin in der Kirche Spachbrücken

Claudia Raab, Telefon 0157 585 46267



NEU:

Spendenkonto

Kirchengemeinde Lichtenberger
Land

Regionalverwaltung Starkenburg-Ost
IBAN DE03 5085 2651 0013 0022 25
BIC HELADEF1DIE

Verwendungszweck: RT 2737,
Spendenzweck + Anschrift, falls eine
Spendenquittung gewünscht wird

Der nächste Gemeindebrief (März 2026)
erscheint Ende Februar 2026



Neue Räume und bessere Erreichbarkeit - Gemeindebüro im Martin-Luther-Haus in Reinheim

Seit längerer Zeit schon arbeiten die Mitarbeiterinnen der Büros der sieben Kirchengemeinden in unserem Nachbarschaftsraum zusammen, vertreten und beraten sich.

Vor dem Hintergrund dieses erfolgreichen Miteinanders haben die Gemeinden zum 1. September 2025 eine Verwaltungskooperation mit dem Ziel geschlossen, die Wünsche und Anliegen der Gemeindemitglieder weiterhin zuverlässig und schnell zu bearbeiten, zu erweiterten Zeiten gut erreichbar zu sein sowie Verwaltungsabläufe zu vereinheitlichen und zu vereinfachen.

Auf diesem Weg gehen die Gemeinden nun den nächsten Schritt: Zeitgleich mit der Bildung der Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberger Land, zu der sich die sieben Gemeinden am 1. Januar 2026 vereinigen, wird das Martin-Luther-Haus im Erlenweg 8 in Reinheim Sitz der Verwal-

tung. Es tritt damit an die Stelle der bisherigen Büroräume der Gemeinden, die dann personell nicht mehr, für Briefeinwürfe aber weiterhin, besetzt sein werden.

Von diesem Zeitpunkt an wird das Verwaltungsteam noch enger zusammenarbeiten. Hierzu werden die Räume im Untergeschoss des Martin-Luther-Hauses Zug um Zug umgebaut, ab sofort schon teilweise neu möbliert und mit der entsprechenden IT-Struktur ausgestattet.

Zum Verwaltungsteam gehören wie bisher **Petra Glas, Ulrike Hegel, Christiane Bennemann, Regina Jeschke, Iris Zeuner, Christine Warmbold** (s. Bild unten v. links. Foto: Verwaltungsteam), die sich freuen, ab Januar 2026 für die Menschen in der sich neu bildenden Gemeinde da sein zu können.





Gemeindebüro der neuen Kirchengemeinde Lichtenberger Land (LiLa) im Martin-Luther-Haus in Reinheim

Eichgrund oder Erlenweg 8, 64354 Reinheim	
Telefon: 06162-3386	
E-Mail: Kirchengemeinde.Lichtenberger-Land@ekhn.de	
Dienstzeiten (ab Januar 2026)	
Besuche im Gemeindebüro nur mit vorheriger Terminvereinbarung	
Montag und Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 14.00 Uhr
Besuche im Gemeindebüro ohne vorheriger Terminvereinbarung	
Montag, Mittwoch und Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Spendenkonto: Regionalverwaltung Starkenburg-Ost IBAN DE03 5085 2651 0013 0022 25 BIC HELADEF1DIE Verwendungszweck: RT 2737, Spendenzweck + Anschrift, falls Spendenquittung gewünscht	



Der Eingang zum Gemeindebüro im Eichweg in Reinheim



„Rauszeit“ 2025 – Ein Wochenende in der Natur

Vom 29. bis 31. August verwandelte sich der Jugendzeltplatz Junkerwald in Otzberg in ein kleines Abenteuerparadies für 23 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Drei Tage lang standen Zelten, Lagerfeuer, Abenteuer und Naturerlebnisse auf dem Programm dieser besonderen Auszeit der Dekanate Vorderer Odenwald und Bergstraße – ganz ohne Strom und Handys, bei wettertypisch spätsommerlicher Stimmung.

Die Kinder streiften durch den Wald und lernten, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen. Am Abend ging es dann auf eine Nachtwanderung: Mit Fackeln lauschten alle gespannt den Geräuschen der Dunkelheit und versuchten beim Tiergeräusche-Quiz, die Klänge einzuordnen.

Es gab kleine Morgen- und Abendandachten. Alle Kinder bestritten eine Wanderung von 10 Kilometer und konnten hierbei einiges über den Otzberg und seine Sehenswürdigkeiten, wie die Veste Otzberg, lernen. Abends sammelten sich alle ums Lagerfeuer, erzählten Geschichten und genossen die besondere Freiheit, die nur ein Wochenende in der Natur schenken kann. Am Abschlusstag tüftelten die Kinder gemeinsam an einer Murbelbahn im Wald. Sie bauten Hindernisse, versteckten kleine Überraschungen und hatten viel Spaß dabei, zuzusehen, welche Wege die Murbeln nahmen.

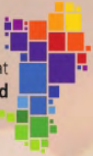
Begleitet wurden die Kinder von den Ehrenamtlichen Marc di Pancrazio, Jakob Gerisch, Shirin David und Försterin Helene Zickler sowie den Hauptamtlichen Gemeindepädagogin Ilka Werdan-Staudt aus dem Vorderen Odenwald und dem Bergstraßeer Dekanatsjugendreferent Oliver Guthier. Alles in allem: ein Wochenende, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ilka Werdan-Staudt & Oliver Guthier





Dekanats-Jugend-Freizeit im Januar



Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald

Ev. Dekanat Vorderer Odenwald

WINTERZEIT

im
mit **HERZ**

11 bis 14 Jahre

05.01.-10.01.2026

Bad Sachsa, Harz

395€

Infos und Anmeldung unter: ejvo.de

Anmeldeschluss: 03.12.2025

**Gott
spricht:
Siehe, ich
mache **alles**
neu! »**

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026



Reinheim

Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 222
(kostenlos)

Kinderschutzbund
06151 / 21066

Projekt ANNA
Krisentelefon
0800 / 6688100

Ehe- und
Familienberatung
06071 / 22322

Frauennotruf
06151 / 145511

Diakonisches Werk
06078 / 789 566

Hospiztelefon
06078 / 79-384

Anonyme
Alkoholiker
06151 / 19295

Drogenberatungsstelle
06151 / 664566

Notfallseelsorge
06071 / 19222

Reinheim

Spachbrücken

Ueberau

Georgenhausen-Zeilhard

Spachbrücken

Ueberau

Georgenhausen-Zeilhard